

Großgartach und Kochendorf: Großprojekt Energiewende

Teufen der Schächte Großgartach und Kochendorf zur untertägigen Trassenführung



Arbeitsumfang

- Planungsleistungen sowie Genehmigungsplanungen für beide Schächte unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Nutzung der Schächte für die untertägige Trassenführung der Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Kabel
- Teufen von zwei Schächten mit Hilfe von gebirgsschonendem Bohrsprengverfahren, unter dem Schutz von Verbauwänden und Zementierung
- Auffahren der Füllörter
- Einbringen von Schachtstahleinbauten und Hochspannung-Gleichstrom-Übertragungs-Leitungen durch die Schächte
- Bau übertragiger Anlagen für die dauerhafte Betriebsphase (Schachteinhausung, Lager- und Sozialräume)

Technische Daten

- Endteufe: ca. 200 m
- Schachtdurchmesser: 5,0 m
- Endausbau: Mehrschaliger Ausbau

Besonderheiten

- Zweischaliger Ausbau mit Asphaltfuge und Stahlblech auf dem Schachtabschnitt in potenziell wasserführenden Gebirgen
- Kein fester Fahrtenturm in den Schächten
- Komplexer Aufbau und hohe Qualitätsanforderungen an den Schachtausbau
- Vollständige Rekultivierung der Nutzfläche vor der Übergabe der Schächte an Auftraggeber
- Strenge Umweltschutzanforderungen und -auflagen

Auftraggeber

Südwestdeutsche
Salzwerke AG

Ort

Heilbronn, Deutschland

Ausführungszeitraum

Beginn: 2024

Dauer: bis vsl. 2027